49. Jahrgang • Woche 29 • Freitag, 23. Juli 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Informationen zum Hochwassergeschehen - Unter Amtliches

1. Wörther Terrassenkonzert 2021 im Café Chaos am 29. Juli - Unter Kunst und Kultur

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 23.7.
Blutspende, DRK-Ortsverein Schaidt, Kulturhalle Schaidt

Samstag bis Montag, 24. bis 26.7.
Hähnchenfest, Rassegeflügelzuchtverein Wörth, Zuchtanlage Wörth –abgesagt

Freitag, 29.7.
Vernissage Kunstausstellung, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg – evtl. abgesagt

Samstag und Sonntag, 30. und 31.7.
Kunstausstellung, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg – evtl. abgesagt

Samstag, 31.7.
Rock am Altwasser, TV 03 Wörth Handball, Schützenhaus Wörth
Grillfest, Arbeiterwohlfahrt Maximiliansau, Altes Schulhaus Pfortzer Stubb – abgesagt

Sonntag, 1.8.
Kirchencafé, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau
Bienenfest, Bienenzuchtverein Kandel, Grillhütte Büchelberg – evtl. abgesagt

Mittwoch, 4.8.
Atempause – meditative Andacht, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau

Freitag, 6.8. bis Sonntag, 8.8.
37. Internationales Vorderlader- und Westernwaffenschießen, Schützenverein Wörth, Schützenhaus Wörth – abgesagt

Aktueller Stand zur Schnakenbekämpfung - Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

VHS-Programm
Herbst und Winter 2021 startet!

Der diesjährige Diavortrag der VHS führt mit Günter Bernhart nach Bayern

Das neue Programm Herbst und Winter 2021 (2-2021) der Volkshochschule Wörth (in der Kreisvolkshochschule Germersheim) wird Anfang September unter Vorbehalt gestartet.

Anmeldungen sind ab sofort möglich; Kurse können auch direkt online gebucht werden. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Die Einhaltung der Hygieneregeln ist maßgeblich für eine Kursteilnahme.

Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt unter Volkshochschule und auf der Homepage unter www.woerth.de. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Anmeldungen laufen in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Die Volkshochschule ist geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Mehr zum Programm unter Volkshochschule.

vhs

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
24.7./25.7. Dr. Steffen Merz, Kronenstraße 5, 76744 Wörth (Maximiliansau), Tel. 07271-41111.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Bekanntmachung

des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 211 – Südpfalz für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021
1. Sitzung des Kreiswahlausschusses am 30. Juli 2021

Gemäß § 5 Abs. 3 Bundeswahlordnung gebe ich bekannt, dass der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 211 – Südpfalz
am Freitag, 30. Juli 2021, um 16.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Landau, Rathaus, Marktstraße 50
in Landau in der Pfalz
zu seiner 1. Sitzung zusammentritt.
Der Kreiswahlausschuss entscheidet über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge im Wahlkreis 211 – Südpfalz für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021.
Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.
Landau in der Pfalz, 13. Juli 2021
Thomas Hirsch
Oberbürgermeister und Kreiswahlleiter

Rheinhochwasser: Stadtspitze dankt Einsatzkräften

Die Hochwasserlage am Rhein entspannt sich allmählich, wenngleich die Pegelstände noch eine zeitlang auf hohem Niveau verharren werden. Die befürchtete Hochwasserspitze von bis zu 9 Metern ist glücklicherweise ausgeblieben. Durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Hochwasserschutz und die Öffnung des elsässischen Polders bei Strasbourg konnte zusätzliche Entspannung erreicht werden. Hochwasserschutz kennt keine Staats- und Landesgrenzen und gelingt nur gemeinsam.
Glücklicherweise traten keine Schwachstellen im Rheinhauptdeich auf dem Gebiet der Gemarkung der Stadt Wörth am Rhein auf. Sicherheitshalber durch Bauhof und Feuerwehr vorbereitete Sandsäcke wurden jedoch in der Verbandsgemeinde Hagenbach an einer abrutschenden Stelle am Deich benötigt. Der regionale Zusammenhalt und die Zusammenarbeit sind für die Hochwasserbekämpfung essentiell.
Durch das umsichtige und beherzte Eingreifen unserer Feuerwehren, der Daimler Werkfeuerwehr und der Stadtwerke konnte eine signifikante Absenkung des Wasserpegels an der Kehle in Maximiliansau erreicht werden. Damit wurden zahlreiche Keller vor dem Vollaufen bewahrt und großer Schaden verhindert.
Aus dem Hochwasserereignis konnten einige wichtige Erkenntnisse gezogen werden, die in die Überarbeitung und Aktualisierung der Hochwasserpläne einfließen werden. Die beteiligten Kräfte arbeiten Hand in Hand zusammen.
Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wörth am Rhein und insbesondere aus den Ortsbezirken Wörth und Maximiliansau danken wir den Frauen und Männern der Feuerwehreinheiten Büchelberg, Maximiliansau, Schaidt und Wörth für ihren Einsatz sehr herzlich! Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Kameradinnen und Kameraden zuverlässig und mit hohem Einsatz ihren Dienst für das Allgemeinwohl leisten. Herzlicher Dank ergeht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke, der Stadtverwaltung, des Entwässerungszweckverbands, die Werkfeuerwehr Daimler und die DLRG! Vielen herzlichen Dank Ihnen und Euch allen!
Hier am Rhein wurden wir vor schlimmeren Schäden bewahrt – doch dieses Glück teilen leider nicht alle Menschen in unserem Bundesland Rheinland-Pfalz. Die Katastrophe im Norden des Landes lässt uns tief betroffen zurück. Wir stehen fassungslos vor dem unsagbaren Leid und nehmen tiefempfunden Anteil.
Mit dem Ende der Hochwasserlage werden unsere eigenen Einsatzkräfte wieder frei – es ist zu erwarten, dass wir aus der Katastrophenregion im Norden von Rheinland-Pfalz um Unterstützung ersucht werden. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir alle unsere Möglichkeiten nutzen, um die erschöpften Kräfte vor Ort zu stärken und zu ersetzen. Unser ganzes Mitgefühl geht an die Menschen, die Familienangehörige, Hab und Gut sowie ihre Heimat verloren haben. Es wird in den betroffenen Kommunen nie mehr sein wie zuvor. Unser ganzes Mitgefühl ist bei den leidenden Menschen.
Wir rufen die Bevölkerung zu Spenden auf das Spendenkonto des Landes Rheinland-Pfalz für die Opfer der Hochwasserkatastrophe auf:
Empfänger: Landeshauptkasse Mainz
IBAN: DE78 5505 0120 0200 3006 06
Kennwort: Katastrophenhilfe Hochwasser
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir halten zusammen in Rheinland-Pfalz.
Beste Grüße

Dr. Dennis Nitsche	Rolf Hammel	Dr. Thomas Krämer
Bürgermeister	1. Beigeordneter	Beigeordneter

Hilfe für Hochwasseropfer

Landkreis Germersheim entleiht Amphibienfahrzeug nach Kordel

Der Landkreis Germersheim hat trotz der angespannten regionalen Hochwasserlage entlang des Rheins ein 2017 angeschafftes und dem Technischen Hilfswerk (THW) überlassenes Amphibienfahrzeug, zum Einsatz in das Katastrophenschutzgebiet im Norden von Rheinland-Pfalz entsendet.
Wie lange Uwe Keller, Ortsbeauftragter des THW Germersheim, mit seinem Team und dem Fahrzeug noch vor Ort sein wird, das hängt davon ab, wie sich die Lage weiter entwickelt. Doch schon jetzt hat sich die Anfahrt gelohnt, berichtet Keller: „Wir konnten in den letzten Stunden mehr als 30 Personen evakuieren, haben Feuerwehrleute mit ihrem Material zu Brandherd verbracht und auch bei der Bergung von Tier und anderen Gütern unterstützt.“
Mike Schönlaub, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur für den Landkreis Germersheim, war ebenfalls in die Entscheidung eingebunden und einverstanden, während er gleichzeitig die Lage im Kreis kritisch beobachtet. Derzeit ist der Druck auf den Deichen, die aufgrund des hohen Regenwasseraufkommens schon stark belastet sind, immens. Doch die Deichwachen und Deichkontrollen der örtlichen Feuerwehren haben bislang keine nennenswerten Schwachstellen entdecken können.
Sollte der Rheinwasser-Pegel bei Maxau weiter steigen, könnte die Einsatzleitung zum Kreis übergehen. Doch schon jetzt arbeiten die Wehren vor Ort eng mit dem bereits eingesetzten Katastrophenschutzstab der Kreisverwaltung zusammen. Die Bevölkerung wird weiterhin dringend gebeten, zum Schutz der Anlagen und im eigenen Interesse die Deiche nicht zu betreten.

Kurzfristige Hilfe aus dem Landkreis Germersheim

Feuerwehrangehörige aus Jockgrim, Lingenfeld, Winden und Freckenfeld haben sich am vergangenen Sonntagabend auf den Weg in die Katastrophengebiete im Nordwesten von Rheinland-Pfalz gemacht. Der Krisenstab des Landes hatte um 17 Uhr Fahrzeuge für den Personentransport angefordert, um 19 Uhr fuhren bereits vier Mehrzweckfahrzeuge in die betroffenen Regionen in der Eifel.
Landrat Dr. Fritz Brechtel und der Brand- und Katstrophenschutzinspekteur für den Landkreis Germersheim, Mike Schönlaub, bedanken sich auch bei der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Kandel, die zwei Mehrzweckfahrzeuge zur Verfügung gestellt hat. Die beiden anderen Fahrzeuge gehören zum Katastrophenschutz des Landkreises. Da sich die Bedrohungslage am Rhein stabil verhält und die Pegelstände weiter sinken, war es möglich dem Hilfeersuchen aus dem Katastrophengebiet sofort nachzukommen. Die Feuerwehren und Hilfsorganisationen haben noch weitere Fahrzeuge sowie eine personelle Unterstützung von rund 70 Personen angeboten, deren Hilfe auch kurzfristig seitens der Einsatzleitung vor Ort abgerufen werden könnte.
Ebenfalls im Einsatz sind fünf Einsatzkräfte des DRK, die sich um die Notfallnachsorge kümmern.

Wasserzweckverband Bienwald

Wahl von Ausschussmitgliedern - Bekanntmachung der Ersatzperson gem. § 66 Abs. 3 Kommunalwahlordnung

Gunther Sehringer hat seine Mandate als Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverband Bienwald und als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Wasserzweckverbands Bienwald niedergelegt.

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbands Bienwald wählte in ihrer Sitzung am 13. Juli 2021 Dietmar Teufel als neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses.

Wörth am Rhein, den 14.07.2021
Dr. Dennis Nitsche
Verbandsvorsteher

Stellenausschreibungen Stadtverwaltung Wörth

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein sind vier Stellen mit folgenden Grunddaten zu besetzen:

Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)
unbefristet
Vollzeit
Entgeltgruppe S 8a TVöD
frühestmöglich
und
Sachbearbeiter Einwohnermeldeamt (m/w/d)
unbefristet
Teilzeit (23,4 Wochenstunden, 60 Prozent)
Entgeltgruppe 6 TVöD
frühestmöglich
und
Sachbearbeiter Bauverwaltung (m/w/d)
unbefristet
Vollzeit
Entgeltgruppe 9c TVöD
frühestmöglich
und
Forstwirt (m/w/d)
unbefristet
Vollzeit
Entgeltgruppe 5 BezTV-W RP
frühestmöglich
Bewerbungsfrist jeweils 26.07.2021

Die vollständigen Angebotstexte können Sie der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Karriere & Ausbildung, Karriere, offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, steffen.wolf@woerth.de, zur Verfügung.

Bürgermeister Dr. Nitsche begrüßt Entwicklung bei Daimler Trucks

Die angekündigte Schaffung von 1.500 zusätzlichen Stellen im Wörther LKW-Werk stellt eine erhebliche Stärkung des Wirtschaftsstandorts dar. Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche begrüßt die Betriebsvereinbarung, die das Unternehmen mit dem Betriebsrat geschlossen hat.

„Ich freue mich riesig, dass das Unternehmen Daimler Trucks hier in der Stadt Wörth am Rhein entschlossen und tatkräftig die Herausforderungen der ökologischen Transformation angeht. Die Umstellung auf umweltfreundliche Mobilitätskonzepte im Nutzfahrzeugbereich ist von größter Bedeutung. Der weltweite Klima- und Umweltschutz wird davon in erheblicher Weise profitieren“, begrüßt Bürgermeister Nitsche die Entwicklung. „Die Sicherung der Arbeits- und Ausbildungsplätze durch die Entscheidung zur Produktion der e-LKW und auch der Wasserstoff-LKW am Standort Wörth ist ein gutes Zeichen für unsere Zukunft als erfolgreicher Wirtschaftsstandort für das nächste Jahrzehnt“, betont Nitsche. Auch die Einführung einer dritten Schicht zur Schaffung zusätzlicher Produktionskapazitäten sei ein entscheidender Fortschritt. Davon profitiere auch die Stadt Wörth am Rhein, da sie auf Einnahmen aus Anteilen der Einkommenssteuer sowie der Gewerbesteuer angewiesen sei. „Eine Herausforderung für die Stadt wird die Schaffung zusätzlichen Wohnraums werden“, skizziert Bürgermeister Nitsche die aktuelle Lage. „Wir haben bereits heute einen sehr angespannten Wohnungsmarkt – und mit dem Personalaufbau werden zahlreiche weitere Menschen ihren Wohnsitz in die Stadt Wörth verlegen wollen.“ Dies sei auch zu begrüßen, da aus ökologischen Gründen das Erreichen des Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad wünschenswert sei. „Wir werden die bereits geplanten städtebaulichen Vorhaben auf dem Dorschberg weiterhin mit Priorität vorantreiben, um der Nachfrage an Wohnraum nachkommen zu können“, kündigt Bürgermeister Dr. Nitsche an. Hierzu wurde bereits eine Projektleitung in der Verwaltung eingerichtet.

Auch persönlich zeigt sich Bürgermeister Dr. Nitsche erleichtert: „Die großen Herausforderungen der Transformation unserer Unternehmen und deren drohende Auswirkungen auf unsere Stadt haben uns in der Stadtverwaltung und in den Gremien intensiv beschäftigt und auch manch schlaflose Nacht bereitet“, hebt Nitsche hervor. „Es ist auch für mich persönlich eine große Erleichterung, dass Daimler Trucks sich auf solch eindrucksvolle Weise zum Standort Wörth am Rhein bekennt und eine langfristig sehr vielversprechende Planung besteht. Ich danke allen Mitwirkenden in Unternehmensleitung und Betriebsrat sowie in den Gewerkschaften dafür, dass eine so exzellente Lösung gefunden wurde.“

Bürgerhaus Maximiliansau

Das Bürgerhaus im Ortsbezirk Maximiliansau bleibt während der Sommerferien (19. Juli bis 27. August) freitags geschlossen. Die Öffnungszeiten bleiben (außer freitags) wie gehabt:

Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag, 16.30 bis 18.30 Uhr.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro in Büchelberg bleibt noch bis 3. August dienstags geschlossen.

Ortsvorsteherin Büchelberg

Die Büchelberger Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner ist vom 24. Juli bis 7. August in Urlaub und wird in dieser Zeit von Jürgen Stephany vertreten.

Einmalzahlung von 100 Euro pro Kind

Wohngeldbehörde informiert über Freizeitbonus für Kinder

Die Bundesregierung hat das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona 2021/2022“ beschlossen, das insbesondere Kindern und Jugendlichen zugute kommen soll. Ein wesentlicher Bestandteil des Programms ist eine Einmalzahlung in Höhe von 100 EUR für Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren. Das Geld ist für alle Familien, die im August dieses Jahres zur Existenzsicherung Anspruch auf Sozialleistungen haben; wie zum Beispiel Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder auch „Hartz IV“.

Wer im August einen Kinderzuschlag, „Hartz IV“ oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezieht, erhält den Kinderfreizeitbonus automatisch ausbezahlt, ohne gesonderten Antrag. Wer allerdings Wohngeld, jedoch keinen Kinderzuschlag oder Sozialhilfe bezieht, muss die Zahlung schriftlich bei der Familienkasse beantragen. Das dazugehörige Formular ist im Internet, unter der nachfolgenden Adresse erhältlich: https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus.

Grundsatzbeschluss zur Schwimminitiative im Kreistag

Mit einem Grundsatzbeschluss haben die Mitglieder des Kreistags in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig für die Umsetzung einer Schwimminitiative votiert. Der Entwurf einer Richtlinie wird nun mit der ADD als Aufsichtsbehörde abgestimmt, um die rechtskonforme Förderung zu gewährleisten.

Die Schwimmförderung richtet sich insbesondere an Kinder der Klassenstufen zwei bis sechs. Eine vom Kreis in Auftrag gegebene Studie hatte gezeigt, dass nur etwa 60 Prozent der Kinder im Kreis Germersheim nach Beendigung der Grundschule Schwimmen gelernt hatten. Rund 40 Prozent waren hingegen als Nichtschwimmer oder Halbschwimmer einzustufen. Landrat Brechtel informierte darüber, dass nach dem Sportfördergesetz die Benutzung der Hallen- und Freibäder durch Schulen kostenfrei ist, und die zuständige Dienstaufsichtsbehörde eine pauschale Förderung von Schwimmstätten nicht gestattet. Aus diesem Grund wurden in der Richtlinie individuelle Finanzierungsmodelle vorgeschlagen, um es Schulen zu ermöglichen, für möglichst viele Kinder Schwimmunterricht anbieten zu können.

Lernmittelpaket-Ausgabe

für die Grundschulen Büchelberg und Schaidt,
Damm- und Dorschbergschule Wörth,
Tullaschule Maximiliansau

Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder an der Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2021/2022 teilnehmen, findet die Ausgabe der Lernmittelpakete in der letzten Ferienwoche, bei der Stadtverwaltung Wörth im Untergeschoss, Eingang Mozartstraße, zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag,	**26. August 2021**	**von 09.00 – 12.00 Uhr** **und 14.30 – 18.00 Uhr**
Freitag,	**27. August 2021**	**von 09.00 – 13.00 Uhr**
Montag,	**30. August 2021**	**von 09.00 – 12.00 Uhr** **und 14.30 – 17.00 Uhr**

Bitte denken Sie daran, dass Sie zur Abholung der Lernmittelpakete unbedingt den Abholschein benötigen und die Ausgabe nur an einen Erziehungsberechtigten bzw. an eine von den Erziehungsberechtigten bevollmächtigte volljährige Person erfolgen kann.

Hinweis: Aus rechtlichen Gründen erfolgt die Ausgabe der Lernmittelpakete für die Grundschulen ausschließlich an volljährige Personen. Können Sie als Erziehungsberechtigte/r das Lernmittelpaket Ihres Kindes nicht persönlich abholen, ist es möglich, eine Person Ihres Vertrauens mit einer Vollmacht zu beauftragen. Diese Person muss zur Identifizierung ihren Ausweis vorlegen.

Wir weisen darauf hin, dass beim Betreten des Rathauses das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes erforderlich ist.

Ihre
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Forstamt Bienwald

Brennholzabgabe ab Herbst 2021

Die Bestellung von Brennholz im Bienwald für die Saison 2021/2022 erfolgt ausschließlich über einen neuen Meldebeleg, welcher über die Internetseite www.bienwald.wald-rlp.de, am Forstamt, Bahnhofstraße 28, 76870 Kandel (Tel. 07275-9893-0, E-Mail Forstamt.Bienwald@wald-rlp.de) oder beim vor Ort zuständigen Revierleiter (Kontakt ebenfalls über die Internetseite) erhältlich ist.
Die Trockenheit der vergangenen Jahre und die damit einhergehenden Folgeschäden machen den Buchen schwer zu schaffen. Mittelfristig muss damit gerechnet werden, dass stärkere Buchen aus dem Waldbild des Bienwaldes verschwinden werden und somit auch für den Brennholzmarkt bei weitem nicht mehr in der Menge zur Verfügung stehen, wie es viele Selbstwerber aus den Jahren vor den Dürresommern gewohnt waren.
Junge Bestände aus klimastabilerer Eiche sind im Bienwald auf größerer Fläche vorhanden. Durch Pflegeeingriffe werden diese Bestände fit für die Zukunft gemacht.
Das dabei anfallende schwächere Stammholz bietet sich als Ersatz für Buche geradezu an. Der Brennwert der Eiche liegt nur geringfügig unter der der Buche.
Klimawandel bedingte Folgeschäden führen auch zu einem höheren Anfall an Nadelholz. Hiervon ist im Bienwald vor allem die Kiefer stark betroffen. Durch starke Vermehrung von in Holz lebenden Insekten lassen die bereits schon geschwächten Kiefern absterben. Diese absterbenden Bäume werden verstärkt genutzt, auch für die Brennholzvermarktung.
Mit der Nutzung von lokaler Eiche und Kiefer können auch Sie als Brennholzkunde einen aktiven Beitrag leisten, den Wald in diesen schwierigen Zeiten zu unterstützen.
Das Brennholz wird aufgrund Zertifizierung nur noch als Polterholz am Forstweg abgegeben.
Die Brennholzbestellung ist bis zum 15. September 2021 beim Forstamt oder den Revierleitern abzugeben. Die Holzabgabe erfolgt für den Brennholzkunden, möglichst ortsnah, in Staffelungen von 5fm und ein Vielfaches bis spätestens April des Folgejahres. Bei den Revierleitern schon abgegebene Bestellungen behalten ihre Gültigkeit.
Ein Sachkundenachweis zur Arbeit mit der Motorsäge wird vorausgesetzt (Motorsägeschein). Bei der Aufarbeitung des Holzes ist das Tragen von Schutzausrüstung zwingend erforderlich.
Das aktuelle Verfahren der Brennholzbestellung ergibt sich aus der Notwendigkeit, die hohe Holznachfrage, bei in den letzten Jahren reduzierten personellen Möglichkeiten, effizienter bedienen zu können. Wie bisher, soll auch weiterhin die regionale, private Brennholzkundschaft bevorzugt bedient werden.
Bei weiteren Fragen bitte an das Forstamt unter Tel. 07275-9893-106 (Holzverkauf) oder 07275-9893-0 (Zentrale) wenden.

Recruiting Days des Landesamts für Steuern

Kampagne zur Nachwuchsgewinnung gestartet

Mit den „Recruiting Days“ hat die rheinland-pfälzische Steuerverwaltung ein Konzept entwickelt, welches Bewerbern mehr bietet als ein reines Vorstellungsgespräch und ein standardisiertes Assessment Center.
Bei den „Recruiting Days“, die vom 16. bis 19. August an der Hochschule für Finanzen in Edenkoben stattfinden, handelt es sich um ein Auswahlverfahren, bei dem den Kandidaten erste Einblicke in die modernen Lehrsäle und das Studentenleben vermittelt werden. Darüber hinaus wird im Rahmen eines Vortrages über den Ablauf, die Inhalte und die Perspektiven während und nach dem dualen Studium informiert. Durch die persönliche Rundumbetreuung steht den Kandidaten bei offenen Fragen jederzeit ein Ansprechpartner zur Seite.
Neben den eigentlichen Vorstellungsgesprächen wartet ein Campusrundgang.
Auf diese Weise können sich zukünftige Kollegen mit den Gegebenheiten vor Ort an der Hochschule in Edenkoben vertraut machen und werden vollumfänglich über das duale Studium informiert.
Nähere Infos zu den Veranstaltungen und den Bewerbungsvoraussetzungen gibt es unter: www.jobs.fin-rlp.de und auf Instagram unter „karriere.finanzamt“.
Interessierte können bereits jetzt eine Bewerbung online unter www.jobs.fin-rlp.de einreichen. Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz vergibt für das Jahr 2022 über 200 Studienplätze.
Das dreijährige duale Studium zur Diplom-Finanzwirtin (FH) oder zum Diplom-Finanzwirt (FH) ist breit gefächert und bietet bereits während der berufspraktischen Phasen Einblicke in die Tätigkeiten des Innen- und Außendienstes. Daneben werden die Studierenden in den fachtheoretischen Abschnitten an der Hochschule für Finanzen in Edenkoben zu echten Steuerexperten ausgebildet. Voraussetzung für den Studienbeginn ist die allgemeine Hochschulreife oder die vollständige Fachhochschulreife.

Eintrittskarten für den Badepark

E-Ticket über den Online-Ticket-Shop

Die Stadtwerke Wörth informieren, dass ein Ticket-Erwerb aus Gründen der Kontaktnachverfolgung ausschließlich über ein online-basiertes Buchungssystem auf der Homepage der Bäder, www.baeder-woerth.de, möglich ist. Voraussetzung für einen Besuch im Badepark ist ein tagesaktuell gültiges, vorab gebuchtes E-Ticket. Dieses können Sie unter https://shop.baeder-woerth.de erwerben. Schneller gelangen Sie auf unseren Online-Ticket-Shop mit folgendem QR-Code:

Wie in der vergangenen Saison ist der Erwerb von Saisonkarten aufgrund der begrenzten Besucherzahl zur Wahrung des Abstandsgebots nicht möglich.

Kartenbuchungen sind auch im Eingangsbereich des Hallenbades, Mozartstraße 8 76744 Wörth am Rhein möglich. Die Öffnungszeiten des Buchungscenters sind jeweils montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs nachmittags von 15 bis 18 Uhr. Dabei sind die jeweils gültigen Regelungen zum Zutritt zu beachten. Da dies zu Einschränkungen und Wartezeiten führen kann, wird dringend empfohlen, selbst eine Onlinebuchung durchzuführen.

Am Badepark findet kein Verkauf von Eintrittskarten statt.

Für weitere Fragen steht das Bäderpersonal, Tel. 07271-131-480 gerne zur Verfügung. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.baeder-woerth.de.

Wir freuen uns Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen ein tolles Badevergnügen!

Problemmüllfahrzeug wieder auf Tour

Wie bereits berichtet, ist dieses Jahr das Problemmüllfahrzeug schon im Juli im Landkreis Germersheim unterwegs. Dabei werden neben Problemabfall auch alte und defekte Kleinelektrogeräte am Problemmüllfahrzeug angenommen, ein hilfreicher Zusatzservice für die Bürger des Landkreises.

Denn die Abfallwirtschaft der Kreisverwaltung hat ihr Service-Angebot an die Bürger nochmals erweitert. Die Anzahl der Sammeltermine in den beiden Städten Germersheim und Wörth wird bereits in der zweiten Jahreshälfte deutlich aufgestockt. Statt bisher zwei Terminen im Frühjahr und Herbst werden nun an diesen beiden Orten dieses Jahr jeweils sieben Sammeltermine an Samstagen mit dem Problemmüllmobil angeboten. Dies bedeutet, dass es in der zweiten Jahreshälfte von Juli bis Dezember fünf zusätzliche Termine der mobilen Problemabfallsammlung geben wird. Diese Termine sind in der Druckversion des Abfallkalenders noch nicht ausgewiesen und werden in den Amtsblättern veröffentlicht.

In Wörth sind dies folgende Zusatztermine: 31.7., 14.8., 30.10., 27.11., und 18.12.

Ort: Am Meßplatz (Parkplatz Festhalle), jeweils von 9 bis 13 Uhr

Bei der mobilen Problemmüllsammlung werden folgende Abfälle angenommen: Farben (keine Dispersionsfarben), Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie Pflanzenschutzmittel.

Aus Gründen der Sicherheit sollten die Problemstoffe keinesfalls einfach am angegebenen Sammelort abgestellt, sondern nur persönlich am Schadstoffmobil abgegeben werden. Altöl kann bei der Sammlung nicht angenommen werden. Verkaufsstellen von Motoren- und Getriebeöl sind verpflichtet, das Altöl von ihren Kunden kostenlos zurückzunehmen. Die zentrale Altölannahmestelle für den Kreis Germersheim befindet sich weiterhin bei der Firma SUEZ Süd GmbH in Rülzheim.

Alte Dispersionsfarben gehören zum Restmüll und können daher bei der Problemmüllsammlung nicht angenommen werden. Eingetrocknet kann man sie über die graue Tonne entsorgen. Der leere Farbeimer kann im Gelben Sack zur Abholung bereitgestellt werden. Daneben werden Dispersionsfarben (egal ob eingetrocknet, pastös oder flüssig) auch an den drei Wertstoffhöfen des Kreises kostenfrei angenommen.

Neben der mobilen Sammlung kann Problemmüll auch bei der zentralen Sammelstelle des Landkreises in Rülzheim abgegeben werden. Sie befindet sich bei der Firma SUEZ Süd GmbH, Mozartstraße 27. Geöffnet ist sie von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 12.45 bis 16.15 Uhr sowie samstags von 8 bis 12.45 Uhr.

Gewerbliche Problemabfälle werden bei der mobilen Sammlung nicht angenommen. Sie sind über die SAM (Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH), Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz, Tel. 06131-98298-0 oder -59, zu entsorgen.

Zu den Kleinelektrogeräten, die im Rahmen der Problemmüllsammlung angenommen werden zählen Geräte wie beispielsweise Bügeleisen, Rasierapparate, Tischgrills, Kaffeemaschinen, Staubsauger, Toaster, Mixer, elektrische Zahnbürsten, Elektrowerkzeuge allgemein, aber auch viele Unterhaltungselektronik- und Bürokommunikationsgeräte wie PCs, Videogeräte, Radios oder CD-Player.

Grundsätzlich erfolgt die Abholung aller Elektro-Altgeräte, darunter auch Fernseh- und Kühlgeräte über „Sperrmüll auf Abruf“. Sie werden zudem jederzeit kostenlos an allen Wertstoffhöfen angenommen.

Aktueller Stand Schnakenbekämpfung

Die KABS informiert die Bevölkerung über die Schwierigkeiten der Schnakenbekämpfung in diesem Jahr und stellt fest, dass 2021 in Bezug auf die Witterungsverhältnisse und den Pegelverlauf des Rheins ein außergewöhnliches Jahr ist. Zwar gab es schon höhere Pegelstände, diese waren aber leichter zu managen, da es meist Einzelereignisse waren, die nicht in dieser Häufigkeit und Kürze hintereinander auftraten wie in diesem Jahr. Die Bilder der letzten Tage aus Nordrheinwestfalen und Rheinland-Pfalz verdeutlichen dies auf drastische Weise.

Seit Anfang Mai folgt eine Hochwasserspitze auf die andere, wobei die nächstfolgende Spitze immer höher lag als die Hochwasserwelle zuvor. Bei jeder Hochwasserspitze mussten großflächige Areale zu Fuß und per Helikopter behandelt werden. Seit Juni sind nahezu ständig zwei Helikopter im Einsatz, was aufgrund der Größe der Flächen und der knappen für die Bekämpfung zur Verfügung stehenden Zeit zwingend notwendig war, denn die nächste größere Welle hätte die Larven auf eine deutlich größere Fläche verdriftet. Oftmals war die anrückende nächste Spitze der Taktgeber, weniger (so wäre es normal) die Larvenentwicklung. Hinzu kamen an den Einsatztagen extreme Witterungsbedingungen in Form von Starkregen, Sturmböen und Gewittern, die mehrfach Einsatzabbrüche zu Folge hatten. Weiterhin traten aufgrund des permanent hohen Rheinpegels im Innendeichbereich zunehmend Druckwasserflächen auf, die sich während der Spitzen zunehmend vergrößerten und ebenfalls besondere Aufmerksamkeit erforderten, ebenso führten Starkregenereignisse auch abseits des Rheins zur Flutung typischer Waldstechmückengebiete, die aber im Sommer auch Massen an Überschwemmungsmücken hervorbrachten. Bis Ende Juni wurden über 7.100 ha per Helikopter behandelt.

Die Mitarbeiter der KABS hatten seit Anfang Mai keine Erholungspausen und sind bis heute im Gelände unterwegs, um zu bekämpfen, was möglich ist. Wie die KABS ausführt, wurden die wenigen Tage Pause teils nicht zur dringend benötigten Erholung, sondern für die parallellaufenden Tigermückenbekämpfungsmaßnahmen in den betroffenen Gemeinden genutzt. Trotz aller widrigen Umstände wurde bis Anfang Juli ein sehr gutes Bekämpfungsergebnis erreicht.

Die Spitze Anfang Juli (Pegel Maxau 772) führte zur erneuten großflächigen Überflutung, die umfangreiche Kontrollen erforderlich machte. Als man für die Bekämpfung bereit war, stieg der Rheinpegel erneut innerhalb kurzer Zeit in die Dimension eines 10-jährigen Hochwasserereignisses an. Eine Bekämpfung war somit unmöglich, da die vorher erfassten Larven komplett auf ein riesiges Areal verdriftet wurden. Eine B.t.i.-Applikation wäre sinnlos gewesen. Das Wasser steht nun bis an die Hauptdämme, die Gebiete sind aufgrund von Strömung und Überflutungshöhe nicht begehbar. Bis die Schnakenbekämpfer in die Gebiete hineinkommen, wird es aufgrund der nun noch hohen Temperaturen in vielen Bereichen zu spät sein. Die Mitarbeiter versuchen seit Tagen entlang der Dammränder Larvenansammlungen per Hand zu bekämpfen, das ist aber leider nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“.

Die KABS muss leider feststellen, dass sie an ihre Leistungsgrenze gekommen

ist. Gegen derartige Verhältnisse ist sie trotz allen menschenmöglichen Einsatzes der Gebietsleiter, Saisonkräfte, Hubschrauberpiloten und der Mitarbeiter der ICYBAC, die permanent Eis produziert, LKWs beladen und das Material an die Landeplätze transportiert haben, machtlos.
Erschwerend kommt aktuell hinzu, dass die KABS seit Wochen auf B.t.i.-Lieferungen wartet, auch hier kommt es wohl coronabedingt, wie in vielen anderen Branchen auch, zu Lieferengpässen. Auch die Fa. ICYBAC hat sehr früh eine Nachbestellung aufgegeben, als klar wurde, dass wahrscheinlich weiteres Eisgranulat produziert werden muss. Darüber hinaus hat die Fa. BBF, die das B.t.i. vor dem Einsatz bestrahlt, vor kurzem mitgeteilt, dass sie bis Ende Oktober aufgrund von Umbauarbeiten, kein B.t.i. bestrahlen kann. ICYBAC und KABS versuchten seitdem eine Firma in Europa zu finden (in Deutschland konnte kein anderes Unternehmen gefunden werden), die das B.t.i. bestrahlt, was letztendlich vergangene Woche mit einer Firma in Belgien auch gelang.
Die Folgen dieser letzten beiden Hochwasser werden bezüglich der Stechmücken werden deutlich spürbar sein, prognostiziert die KABS. Ihre Mitarbeiter werden es in vielen Bereichen nicht schaffen, die aktuell überspülten Bereiche rechtzeitig vor Vollendung der Larvenentwicklung zu kontrollieren und zu bekämpfen. Es wird vielerorts zu deutlich spürbaren Belästigungen in den nächsten Wochen kommen. Dennoch werden alle KABS-Mitarbeiter alles Mögliche tun, um diese Belästigungen auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

Sammelplätze Grünabfälle

Über den Sommer sind die Sammelplätze an den Samstagen geschlossen. Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.
Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de
Wörth
29.07., Altlussheim
30.07., 18.00 Uhr, Übung
31.07., Altlussheim
01.08., Altlussheim
03.08., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung
11.08., 18.00 Uhr, Übung
14.08., 14.00 Uhr, Bootsübung
20.08., 18.00 Uhr Übung

Gefunden

In Maximiliansau wurde ein Schlüsselbund mit drei Fahrradschlüsseln und vier weiteren Schlüsseln als Fundsache abgegeben. Außerdem wurde auf dem Radweg von Wörth nach Maximiliansau eine Sonnenbrille gefunden.

Darf die Anlage aufs Asbestdach?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Wer über die Installation einer Photovoltaik- oder Solaranlage nachdenkt, sollte sich zunächst vergewissern, ob der Dachstuhl baulich geeignet ist. Denn die Anlage soll während der nächsten 25 Jahre möglichst auf dem Dach montiert bleiben. Neben einem grundsätzlich guten Zustand von Statik und Bedachung ist bei Altbauten das Dachmaterial entscheidend: Die Montage von PV- und Solaranlagen auf Asbestzementdächern ist grundsätzlich verboten, da diese weder begangen noch bearbeitet werden dürfen, um keine Asbestfasern frei zu setzen. Ob eine Bedachung Asbestzement enthält, kann anhand des Baujahres, einer Anfrage beim Hersteller oder mittels Materialprobe geklärt werden. Nach 1991 eingedeckte Dächer sollten kein Asbest mehr enthalten. Da teilweise aber bereits seit 1984 asbestfreie Faserzemente eingesetzt wurden, bringt bei älteren Dächern nur eine Anfrage bei der Herstellerfirma oder eine Materialprobe Klarheit.
Asbesthaltige Eindeckungen müssen durch ein Fachunternehmen entfernt werden, bevor Module montiert werden dürfen. Wird das Dach saniert, sollte vorab geprüft werden, ob eine Dachdämmung erforderlich ist. Wenn die Dämmung über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht, können dafür Fördermittel beantragt werden. Bei der Förderung der Dachdämmung können die zusätzlichen Kosten für die Abbrucharbeiten und Asbestentsorgung berücksichtigt werden.
Bei weiteren Fragen rund um Solaranlagen und Altbausanierung steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.
Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 9. September, 14 bis 17.45 Uhr, statt.
Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen und einen Termin erhalten Verbraucher unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei) sowie unter energie@vz-rlp.de.

Corona-Informationen

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Die aktuellen Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests
In verschiedenen Geschäften gibt es die Möglichkeit Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?
Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels einem PCR-Test erfolgen.
Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Kein Amtsblatt erhalten?

Dann bitte gleich melden:

Telefon: 0621 - 57 24 98 38 Mail: vertrieb@amtsblatt.net
Internet: www.wochenblatt-Reporter.de/Zustelllung

Geschäftswelt

Daimler unterstützt Bevölkerung in Flutgebieten

Die Daimler AG hilft den Menschen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und weiteren Regionen, die durch die Flutkatastrophe in Not geraten sind.
Seit Freitag, 16. Juli, stellt Daimler hochgeländegängige Mercedes-Benz Sonderfahrzeuge zur Verfügung, um die Rettungsteams im Einsatz zu unterstützen. Bereits am Freitagabend starteten erste Unimogs vom Mercedes-Benz Werk Wörth aus in das rheinland-pfälzische Krisengebiet. Die Fahrzeuge fahren im Verbund mit schwer geländegängigen Fahrzeugen der regionalen Feuerwehren über unwegsames Gelände zu den Einsatzorten.
Das Unternehmen spendet zudem 1 Mio. Euro direkt an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und das Technische Hilfswerk (THW). Das Geld wird vor Ort eingesetzt, um die Menschen mit dem Nötigsten zu versorgen und einen Beitrag zum Wiederaufbau der zerstörten Gebiete zu leisten.
Weitere Hilfsmaßnahmen in den verschiedenen Hochwasserregionen bereitet Daimler in Abstimmung mit den regionalen und lokalen Behörden und Einsatzleitungszentren vor.

Kunst und Kultur

Wörther Terrassenkonzert Nr. 1

Das Wörther Terrassenkonzert Nr. 1 findet am Donnerstag, 29. Juli, um 19 Uhr, im Café Chaos in Wörth, statt.
Simone Mitzner präsentiert gefühlvoll eigene Lieder und andere Lieblingssongs, auf Deutsch, Französisch oder Englisch - sich selbst begleitend mit Gitarre oder Ukulele.
Teilnahme nur mit Voranmeldung beim Café Chaos telefonisch unter 01590-12774995 oder per E-Mail an jetter.sina@web.de.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.woerth.de

Foto: Simone Mitzner

Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

VHS geht in die Sommerferien
Die Volkshochschule ist vom 28. Juli bis 18. August geschlossen.

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2021 - Anmeldungen laufen
Das neue Programm Herbst und Winter 2021 (2-2021) wird Anfang September unter Vorbehalt und unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneauflagen gestartet. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben. Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte der Kurse können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie.
Es wird um Verständnis gebeten, dass die Einhaltung der Hygieneregeln maßgeblich für eine Kursteilnahme ist. Bis auf weiteres dürfen deshalb nur Teilnehmer, die die Einhaltung des Hygienekonzeptes anerkennen, die Kurse der VHS Wörth besuchen.
Ein gedrucktes Programmheft wird es für das kommende Semester nicht geben. Auf der Homepage unter www.woerth.de ist das Kursprogramm als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.
Aufgrund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen wird die Volkshochschule im Herbst/Winter-Semester keine Kinderkurse anbieten. Bei diesen Veranstaltungen ist es nicht möglich, die Abstandsregeln einzuhalten.
Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 10 bis 12 Uhr, Dienstag, 14 bis 16 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr.
Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Deutsch A2 Teil 2

Kurs Nr. 810 - Anfänger mit guten Vorkenntnissen
Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmer mit guten Sprachkenntnissen zum Erreichen des Niveaus A2, um grundlegenden Alltagssituationen sprachlich ge-

recht zu werden. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk Schritte plus neu A2/2, Hueber-Verlag.
Termin: Montag, 30.8. – 6.12., 17.45 bis 19.15 Uhr
Leitung: Eva-Gabriele Xylander
Ort: Haus der Künstler, 1. OG, Atelier
Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Deutsch B1 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 813
Dieser Kurs ist geeignet für Teilnehmer, die die meisten Alltagssituationen sprachlich bewältigen können. Für Teilnehmer mit guten Deutschkenntnissen. Die Teilnehmer arbeiten mit dem Lehrwerk Menschen B1, Kurs- u. Arbeitsbuch, Hueber Verlag.
Termin: Montag, 30.8. – 6.12., 17.45 bis 19.15 Uhr
Leitung: Eva-Gabriele Xylander
Ort: Haus der Künstler, 1. OG, Atelier
Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Yoga mit Christina Berti – am Mittwoch

Ob körperliche Gesundheit, mehr Lebensenergie, Entspannung und weniger Stress oder ruhigere Gedanken und mehr Zufriedenheit. Mit Yoga ist vieles möglich. Durch verschiedene Yogaübungen, mal kraftvoll und fordernd, mal ruhig und sanft ausgeführt, wird die Muskulatur gekräftigt und sanft gedehnt, der Rücken mobilisiert und der Gleichgewichtssinn trainiert. Der Atem spielt dabei eine ganz besondere Rolle. Die Aufmerksamkeit während der Übung auf ihn gerichtet, lassen den Teilnehmer im Hier und Jetzt, im gegenwärtigen Augenblick sein. Eine Entspannung rundet die jeweilige Yogaübungsstunde ab.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung, warme Socken.
Bitte beachten: Am 15. und 22.9. kein Kurs!
Kurs Nr. 430
Termin: Mittwoch, 1.9. bis 1.12., 17.15 bis 18.45 Uhr
Leitung: Christina Berti
Ort: Festhalle Wörth, kleiner Saal
Gebühr: 62 EUR für 12 Termine
Kurs Nr. 431
Termin: Mittwoch, 1.9. bis 1.12., 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christina Berti
Ort: Festhalle Wörth, kleiner Saal
Gebühr: 62 EUR für 12 Termine

Rückenfit für Sie und Ihn – am Vormittag

Kurs Nr. 530
In den Kursstunden werden unter rückenschonenden Gesichtspunkten Schwerpunkte auf Dehnübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch- und Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger gesetzt. Die Teilnehmer lernen, Kraft, Beweglichkeit und Gesundheit des Rückens zu verbessern. Die neu erlernten Übungen, speziell für den Rücken, können dann auch daheim angewendet werden. Dem Kreuzschmerzpatienten kann durch Gymnastik ein wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag vermittelt werden.
Bitte mitbringen: Gymnastikkleidung
Termin: Montag, 6.9. - 29.11., 9 bis 10 Uhr
Leitung: Monika Roschel-Lösch
Ort: Gymnastikraum, Nebengebäude Rheinhalle Maximiliansau
Gebühr: 48 EUR für 12 Termine

Französisch A2 - B1

Kurs Nr. 840 - Aufbaukurs
Französisch für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen. Das Lehrwerk ist noch nicht bekannt. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen und mit B1 zu beginnen. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Montag, 6.9. – 6.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, OG
Gebühr: 55 EUR für 11Termine

Französisch A2 Teil 3

Kurs Nr. 841 - Aufbaukurs
Französisch für Fortgeschrittene mit guten Vorkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „On y va“ A2, Hueber Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist es, die Niveaustufe A2 gut zu beherrschen. Quereinsteiger sind willkommen!
Termin: Dienstag, 7.9. – 7.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Carl-Benz-Gesamtschule, Forststraße 1a, Raum D.1.07, 1. OG
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Online - Französisch A2

Kurs Nr. 842 - Aufbaukurs
Französisch für Fortgeschrittene. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A2“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteiger sind herzlich willkommen!
Termin: Dienstag, 7.9. – 7.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Französisch A1

Kurs Nr. 843 - Aufbaukurs
Französisch für Anfänger mit Grundkenntnissen. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y!“, Cornelsen Verlag lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Vertiefen des Niveaus A1. Quereinsteiger sind herzlich willkommen!
Termin: Montag, 6.9. – 6.12., 19.35 bis 21.05 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Bürgerhaus Maximiliansau, Sitzungssaal, 1. OG
Gebühr: 55 EUR für 11 Termine

Online – Französisch A1

Kurs Nr. 844 - Teil 1 - Anfänger ohne Vorkenntnisse
Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Die Teilnehmer werden mit dem Lehrwerk „Perspectives Allez-y! A1“, Cornelsen Verlag, lernen. Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Lernziel ist das Erreichen des Niveaus A1.
Termin: Mittwoch, 8.9. – 8.12., 19 bis 20.30 Uhr
Leitung: Christine Eberle
Ort: Online
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Aerobic und Muskelkräftigung

Kurs Nr. 510 – Auch für Einsteiger

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer ein intensives Herz-Kreislauf-Training in Kombination mit einem gezielten Muskeltraining für alle Problemzonen kennen. Unter Berücksichtigung von rückengerechten Aerobic-Übungen verbessern sie mit abwechslungsreichen Aerobic-Choreographien Kondition, Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. In den letzten 20 Minuten wird durch ein intensives Training von Bauch, Beinen, Po, Brust, Schultern und Armen die Muskulatur gekräftigt und gestrafft. Die Teilnehmer lernen die Muskulatur kennen und üben, einzelne Muskeln zu ertasten. Dadurch formen die Teilnehmer ihren Körper und fühlen sich wieder richtig wohl in ihrer Haut.

Bitte mitbringen: Handtuch, ein Getränk, eine Gymnastikmatte, Sportkleidung und Hallenturnschuhe.

Termin: Montag, 6.9. - 29.11., 18.30 bis 19.30 Uhr
Leitung: Britta Dechant-Schickl
Ort: Gymnastikraum Grundschule Dorschberg, Zeisigweg 2
Gebühr: 40 EUR für 10 Termine

Fitness Mix - Für Fortgeschrittene

Kurs Nr. 511

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer ein spezielles Herz-Kreislauf-Training aus Schrittkombinationen in Verbindung mit Krafttraining und Dehnung. Begonnen wird mit einem „Warm up". Im Anschluss kommt die Ausdauerphase mit Aerobic, Step-Aerobic oder Zumba®, die die Sauerstoffaufnahme erhöht und die Leistungsfähigkeit des Herzkreislaufsystems verbessert. Als Cooldown bzw. zum Abschluss der Stunde gibt es noch ein Training für Bauch, Beine, Po, Brust, Schultern und Armen; ebenso ein intensives Dehnprogramm zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entspannung der Muskulatur. Im Laufe des Kurses wird es auch eine Wirbelsäulengymnastik-, Pilates- oder auch Beckenbodengymnastik-Einheit geben.

Bitte mitbringen: Handtuch, ein Getränk, eine Gymnastikmatte, Sportkleidung und Hallenturnschuhe.

Termin: Dienstag, 7.9. – 7.12., 20 bis 21.30 Uhr
Leitung: Britta Dechant-Schickl
Ort: Gymnastikraum, Europa-Gymnasium Wörth, Forststraße 1
Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Achtsamkeitstraining

Kurs Nr. 720

Das Leben ist von Schnelllebigkeit, hohen Ansprüchen und Reizüberflutung jeglicher Art gekennzeichnet. Das kann unzufrieden machen und entfernt immer mehr von sich selbst. Man ist in seinem täglichen Trott gefangen. Achtsamkeit kann ein Weg sein, mit sich selbst wieder in Kontakt zu kommen. Achtsamkeit will helfen, sich wach und präsent im Augenblick zu erleben und den Körper, die Gefühle und Gedanken, als auch den Austausch mit der Umgebung klarer wahrzunehmen. Dies kann die Möglichkeit eröffnen, das was gut tut und sich stimmig anfühlt, intensiver zu spüren und zu genießen. Was schwierig scheint, kann aus einer zugewandten und neugierigen Perspektive wertefrei betrachtet werden. Altes kann gehen und Neues entstehen. So kann Achtsamkeit zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität führen. In diesem Kurs werden die Teilnehmer versuchen, durch Meditation, Achtsamkeitsübungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe Achtsamkeit zu kultivieren. Wie ein Muskel kann auch Achtsamkeit trainiert werden. Dazu bedarf es einer täglichen Übungszeit von ca. 40 Minuten für Meditation und Wahrnehmungsübungen. Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Meditation erforderlich.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, warme bequeme Kleidung, Getränk, Schreibzeug, Notizpapier

Termin: Mittwoch, 8.9. – 03.11., 18 bis 19.30 Uhr
Leitung: Agnes Rottler
Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4
Gebühr:48 EUR für 8 Termine

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Sonder-Öffnungszeiten während der Sommerferien

Damit auch während der Ferien (19.7. bis 29.8.) alle gut mit Büchern und anderen Medien versorgt werden können, macht die Hauptstelle keine Betriebsferien, sondern ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 13 Uhr.
Die Zweigstelle in Maximiliansau ist in den ersten drei Ferienwochen geschlossen, hat aber die verbleibenden drei Wochen erweiterte Öffnungszeiten: Mo, Fr, jeweils 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Workshops zur digitalen Bildung
„Fake Hunter" in der Stadtbücherei

In der vergangenen Woche machte sich die 8b des Europa-Gymnasiums Wörth mit Hilfe des Planspiels „Fake Hunter" in der Stadtbücherei auf die Jagd nach Falschnachrichten. Nach einer Einführung und einem Film zum Thema Fake News, untersuchten die Achtklässler in Teams Online-Meldungen auf ihre Glaubwürdigkeit. Dazu nutzten sie verschiedene Prüfwerkzeuge. Quellen, Autor/Impressum, Zeitschiene/Datumsangaben, Bilder wurden unter die Lupe genommen.
Ziel des Planspiels war es, die Schüler zu sensibilisieren, sich aufmerksam im Internet zu bewegen und Inhalte kritisch zu hinterfragen.

Film ab in der Stadtbücherei

Ein weiterer Workshop fand mit der 5f des Europa-Gymnasiums statt. Diesmal war die Aufgabe, einen Film zu drehen mit Hilfe der App „Stop Motion Studio". Zunächst bekam die Klasse eine kurze Einführung, dann sollten die Schüler in Zweiergruppen ein „Drehbuch" schreiben. Mit Feuereifer wurden mit Lego- und Playmobil-Figuren und anderen Accessoires Filmszenen gestellt und mit Hilfe der App in vielen kleinen Sequenzen ein Stop-Motion-Film gedreht. Am Ende des Vormittags war es dann soweit und es konnten die Ergebnisse gemeinsam bestaunt werden: Da gab es Zombieapokalypsen, Autorennen, chaotische Schulstunden, Einsätze für die Polizei, überraschende Geburtstage und vieles mehr. „Es war ein toller Vormittag", war das Resümee der Klasse.

Käse-Experiment im Friedenskindergarten

Den baldigen Schulanfängern des Friedenskindergartens (Schmetterlinge) wird mitunter die Gelegenheit zuteil, intensiv Natur und spannende Umweltthemen zu erfahren; dergestalt erweitern die pädagogischen Fachkräfte ökologisch sensibel das kindliche Wissen um die mittlerweile prekäre Klimasituation. Viele Stunden der Woche, bewandern sie u. a. ferne Ausflugsziele, naheliegende Ortschaften oder den benachbarten Wald. Um die Waldaufenthalte entsprechend abwechslungs- und lehrreich zu gestalten, liegt diesen zumeist ein spezielles Projekt zugrunde.
So sammelten die Kinder – mit der Intention einer gemeinschaftlich-vegetarischen Käseherstellung – Labkrautwurzeln, die sie gründlich gereinigt sowie anschließend für eine vorgegebene Zeit, zur Trocknung aufbewahrt haben. Einen Wurzelanteil fügten die Kinder, in Teesäckchen gebündelt, der erwärmten Rohmilch (eine großzügige Spende des Neupotzer Burgerhofs) hinzu, den anderen Wurzelanteil gaben sie in gleicher Weise zu fünf Litern fettarmer H-Milch. Da Milchsäurebakterien überaus empfindlich auf Stress und Störung reagieren und für ihre Arbeitsprozesse ein friedliches Umfeld benötigen, mussten die Erzeugnisse über Nacht ruhen. Am darauffolgenden Morgen waren selbst für die Käserei-Laien deutliche Resultate sichtbar: Die Kinder erkannten eine erste Trennung von Milch und Molke; manuell haben sie diesen Vorgang durch wiederholtes Auspressen beschleunigt. Das Rohmilch-Experiment lieferte eine Art Feta-Käse, den die Kinder in Salz-Lake eingelegt und gesellig verzehrt haben. Die H-Milch ergab letztlich ein Produkt, das handelsüblichem Joghurt ähnelte und zugleich einen interessanten Kontrast zum Rohmilch-Versuch darbot.

Die „Molkerei-Expedition“ ließ den Kindergarten wieder einmal den Blick schärfen, für die Fülle an Möglichkeiten, die es im Kita-Alltag pädagogisch aufzubereiten gilt: Natur und der bewusste Umgang mit ihr, bis hin zu einem primären Verständnis unmittelbarer Produktionsvorgänge, wie in diesem Falle der Käseherstellung.

Familienbüro Wörth
Tel.: 07271 – 1320013
E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de
Ihre Ansprechpartner:
T. Cakmak und Dipl. Päd. J. Pfitzner
Mo u. Fr 10:00 – 12:00 Uhr, Di 14:00 – 16:00 Uhr
Mobil: 0151 – 40242793 oder 0151 -40242797
Sprechstunden aufgrund von Corona nur nach telefonischer Voranmeldung!

Wörth am Rhein · Mehr Generationen Haus · Menschsein stärken IB

Kostenlose Angebote:
„Weniger is(s)t mehr Treff“
Wer? Alle Altersgruppen unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Vorschriften
Wann? 12.08.2021/09.09.2021 von **10.00-12.00 Uhr**
WO? Vor dem Familienbüro (Dorschbergstr.6)
WAS? Kaffee/Tee, Gespräche, Austausch, Kreatives, Praktisches für den Alltag...
Anmeldung bei J. Pfitzner: **0151 40242797**
! Fällt bei Regen aus!

Wer? Eltern/Großeltern mit Kindern (2-6 Jahre)
Wann? 03.08./04.08./05.08.2021 jeweils von **10.00-12.00 Uhr**
WO? Vor dem Familienbüro (Dorschbergstr.6)
WAS? Kaffee/Tee, Gespräche, Austausch, Kreatives, Praktisches für den Alltag...
Anmeldung bei J. Pfitzner: **0151 40242797**
! Fällt bei Regen aus!

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

Samstags-Lehrgang in zwölf Monaten

Weiterbildung für Kaufleute in Richtung Sachbearbeiter- oder Führungslaufbahn. Die Weiterbildung mit bundesweit einheitlichem und internationalem Abschluss (internationaler Titel: Bachelor Professional of Business Administration and Operations, CCI), leistet beides. Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 11. September einen berufsbegleitenden 12-monatigen Samstags-Lehrgang zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen an. Gegebenenfalls findet der Unterricht auch online statt. Das Institut verfügt über die entsprechende Ausstattung, die Dozenten sind speziell geschult. Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine abgeschlossene, dreijährige, kaufmännische Berufsausbildung und sechs Monate kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis nachweisen kann. Weiterhin berechtigt eine fünfjährige Tätigkeit im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich zur Zulassung. Kaufmännische Azubis können diese Weiterbildung im Rahmen des Konzepts „Ausbildung – KOMPAKT“ belegen.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Open-Air-Konzert „Rock am Altwasser“

(Foto: Mad House)

Wörth. Die Handballabteilung des TV Wörth freut sich, das 4. „Rock am Altwasser“ am Samstag, 31. Juli, ausrichten zu können.

Nach „Fine R.I.P.“ in den ersten beiden Jahren und „Liquid“ im dritten Jahr werden zum ersten Mal zwei Bands das Gelände am Schützenhaus im Saubögel einen ganzen Abend lang mit den besten Rock- und Pop-Hymnen der letzten 30 Jahre beschallen, teilen die Organisatoren Yannic Fuhrmann, Pascal Herzog und Michael Adam mit.

Ab 18.30 Uhr ist Einlass, ab 19 Uhr spielt die Band „Dropout“, ehe ab 21 Uhr die sechsköpfige Karlsruher Coverband „Mad House“ ihren Auftritt hat. Sie spielen Songs der letzten 30 Jahre – Musik, die sich über Jahrzehnte durchgesetzt und gehalten hat – immer mit dem Wink „Das waren noch Zeiten“, heißt es auf ihrer Homepage.

Wegen der coronabedingten Kontakterfassung gibt es dieses Jahr nur Online-Tickets für zehn EUR. Der Vorverkauf läuft unter www.handball-woerth.de/tickets.

Neue Öffnungszeiten im Vogelpark

Wörth. Die Vereinsgaststätte des Vogelparks Wörth teilt mit, das das Vereinsheim ab sofort samstags erst um 14 Uhr öffnet.

Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Wegen den aktuellen Coronabestimmungen fällt der FoKuS-Treff des Heimatvereins Maximiliansau am Freitag, 30. Juli, aus.

Sport und Spiel

SV Büchelberg

Freitag, 30.7.
19.00 Uhr VO Rülzheim I - Büchelberg

Waldlauf am Badepark Wörth

Maximal 250 Startplätze

Die Volkslaufgruppe Maximiliansau veranstaltet am Samstag, 7. August, ab 18.30 Uhr, den coronakonformen Lauf. Es wird nur ein 10 km-Lauf angeboten mit zeitversetztem Start in 10er-Blöcken. Die Teilnehmerzahl ist auf 250 beschränkt; danach schließt das Anmeldeportal.

Nach fast 17 Monaten ist das wieder eine Gelegenheit zum „Laufen in der Südpfalz".

Informationen ab sofort unter www.vlg-maximiliansau.de.

Wer mitlaufen will, sollte sich umgehend anmelden.

FC Bavaria Wörth

Neuwahlen bei der Vorstandschaft

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des FC Bavaria Wörth fanden unter anderem Wahlen statt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand Finanzen: Edgar Vöhringer, Verwaltung: Ümit Özdemir, Sport: Mario Sesterheim

Ressort–Leitung Verwaltung und Organisation: Finanzen: Edgar Vöhringer, Kommunikation: Markus Roth, Vereinsentwicklung: Ümit Özdemir, Veranstaltungen: Marco Klein;

Ressort-Leitung Trainings- und Spielbetrieb: Sportstätte: Elmar Schneider, Sportliche Leitung: Mario Sesterheim, Jugendleiter: Christopher Hennig;

In den Ressort-Teams arbeiten: Mitgliederverwaltung: Carmen Renner, Buchhaltung/Kasse: Anika Klein, Steuern/Fördermittel, Versicherungen: Edgar Vöhringer, Mitgliederbetreuung: Oliver Doll, Sponsoring: Elmar Schneider und Tom Detzel, Turniere: Max Sitter, Feste: Filip Weisenburger, Timo Guldenschuh und Michael Renner, Spielleitung 1. und 2. Mannschaft: Elmar Schneider, 3. Mannschaft: Aykut Daldamga, AH: Aniello Cavaliere, Koordination Jugend: Sandro Sitter, Jugendcamps und Schul-AG Herbert Maier.

TTC Büchelberg

Einladung zur Mitgliederversammlung am 15. August

Der Tischtennisclub Büchelberg lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Sonntag, 15. August, 17 Uhr, an der Mehrzweckhalle Büchelberg unter Einhaltung der Corona-Richtlinien ein.

Tagesordnungspunkte

1 Entgegennahme der Berichte
2 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3 Entlastung des Gesamtvorstandes
4 Totengedenken
5 Vorschläge der Mitglieder

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Qigong im Park

Seit Mitte Juli findet wieder ein Sommer-Qigong-Kurs im Bürgerpark zum Kennenlernen und gemeinsamen Üben statt.

Folgende Termine sind noch geplant:

29.7., 9 Uhr;12.8., 17.30 Uhr; 19.8., 9 Uhr.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, einfach kommen und mitmachen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei schlechtem Wetter wird in der Konzertmuschel geübt.

Spenden für die Wörther Tafel und Sprung ins Leben e. V. sind gerne willkommen.

Im Anschluss finden ab 7. Oktober weitere Kurse online statt. Infos unter www.jung-steffen.de.

Kirche

Bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten (Anmeldung, Maske etc.)

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste

Freitag, 23.7.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 24.7.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.7., 12.00 Uhr
Sonntag, 25.7.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.7., 12.00 Uhr
Scheibenhardt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.7., 12.00 Uhr
Berg: 11.45 Uhr Tauffeier
Dienstag, 27.7.
Neuburg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 29.7.
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 31.7.
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 30.7., 12.00 Uhr
Sonntag, 1.8.
Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 30.7., 12.00 Uhr
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 30.7., 12.00 Uhr
Berg: 11.45 Uhr Tauffeier
Maximiliansau: 11.45 Uhr Tauffeier

Offene Kirchen:

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/

Samstag, 24.7.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25.7.
Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für Egon Dieringer, Christa Trösch und Angela Roth
Kandel: 11.00 Uhr Stiftsamt nach Meinung der Stifter/Amt für Adolf Kempen
Dienstag, 27.7.
Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld (Anmeldung erforderlich)
Mittwoch, 28.7.
Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 29.7.
Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt (Anmeldung erforderlich)
Freitag, 30.7.
Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel (Anmeldung erforderlich)

Christuskirche Wörth

Die Gottesdienstteilnehmer werden gebeten, sich möglichst vorher über das Pfarrbüro telefonisch anzumelden unter 07271-79311.
Samstag, 24.7.
18.00 Gottesdienst mit Pfarrer Riegel
Sonntag, 1.8.
09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag sind auch unter der Homepage-Adresse http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de zu finden.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Zu finden ist dieser Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach bedienen und mit nach Hause nehmen.
Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 25.7.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Sonntag, 1.8.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Freitag, 23.7.
09.30 Uhr Die Kirchenmäuse (ab vier Monate bis Eintritt Kindergarten) treffen sich wieder! Bei guten Wetter am Spielplatz bei den Tennisplätzen, bei schlechtem Wetter im Pestalozzihaus.
Samstag, 24.7.
18.30 Uhr Samstagabendgottesdienst – Verabschiedung von Renate Wilhelm (Leitung der Martin-Luther-King-Tagesstätte) mit gemütlichem Kirchenausklang, inkl. Imbiss
Sonntag, 25.7. kein Gottesdienst
Mittwoch, 28.7.
16.00 Uhr Im Garten der Kita Martin-Luther-King: „Tschüss-Gottesdienst“ für die Schulanfangskinder und Verabschiedung von Frau Wilhelm und Frau Fischer
Donnerstag, 29.7.
10.30 Uhr Gottesdienst im Betreuten Wohnen
Sonntag, 1.8.
10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus
Ab 14.30 bis 17.00 Uhr Einladung zum Kirchencafé
Aktuelle Informationen über die Gemeinde auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.
Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 25.7.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Sonntag, 1.8.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten. Dort findet man auch alle Informationen zu digitalen Angeboten.
Bei gutem Wetter finden die Gottesdienste im Freien statt.
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.
Bürozeiten im Pfarramt
In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth

Am Mittwoch, 28. Juli, dieses Mal bereits um 15.30 Uhr, plant die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs – Gruppe Wörth einen Kaffee-Klatsch bei Ulrikes Nachbar unterm Nussbaum. Wer erst später kann, ist genauso willkommen. Anmeldungen bitte telefonisch bei Ulrike oder Brigitte (nähere Infos folgen dann am Telefon). Bitte zu diesem Anlass je ein Kaffee-Gedeck/Glas selbst mitbringen. Wer Kuchen mitbringen möchte, bitte bis drei Tage zuvor verbindlich per Telefon anmelden.
Kontakt: Ulrike Daum, Tel. 07275-2686; Brigitte Eichner, Tel. 07271-127392 (abends).

VAMV-Onlineberatung für Alleinerziehende

Der Verband Alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Rheinland-Pfalz (VAMV), bietet Alleinerziehenden eine Onlineberatung vertraulich, zeitnah und auf Wunsch anonym an.
Neben der Beratung zu Trennung/Scheidung, Unterhalt, Kindererziehung und vielem mehr verweist der VAMV auch auf Angebote direkt vor Ort oder zeigt Wege auf, wie der Kontakt zu anderen Alleinerziehenden aus der Region gelingen kann. Gruppenchats und Foren bieten die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, Gleichgesinnte zu finden, neue Impulse für sich selbst

und die Kinder mitzunehmen. Ziel der Angebote ist es, Selbsthilfe- und Fürsorgekompetenzen auszubauen sowie der Vereinsamung entgegen zu wirken.
Die Onlineberatung wird finanziell gefördert vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Familien, Frauen, Kultur und Integration.
Die VAMV-Onlineberatung ist erreichbar unter: **onlineberatung.vamv-rlp.de**.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.
Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde nach Vereinbarung

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, schätzt den persönlichen Austausch, der nach wie vor wegen den Schutzvorschriften nur eingeschränkt möglich ist. Um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu bleiben, bietet sie weiterhin Telefonsprechstunden an, die auch nach Bedarf vereinbart werden können. Wer ein Anliegen hat, vereinbart gerne per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch: 07271-5088088 einen persönlichen Termin mit der Abgeordneten.

Große Sonderaktion

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

WO MAN GERNE IM FREIEN SITZT

Sonderkonditionen:
Ein Bild in der Größe Ihrer Anzeige kostenlos dazu

Ihre Ansprechpartner beraten Sie gerne!

Große Biergarten-Aktion

Ansprechpartner:
Heidi John, 06321 3939-62, heidi.john@suewe.de | Bobenheim-Roxheim | Lambsheim-Heßheim
Brigitte Geißler-Schurek, 06321 3939-63, brigitte.geissler-schurek@suewe.de | Deidesheim | Wachenheim
Lars Robbe, 07274 7001716, anz-wor@suewe.de | Wörth
Richard Feider, 06321 3939-64, richard.feider@suewe.de | Freinsheim | Maxdorf
Gerd Deffner, 0172 7442758, gerd.deffner@t-online.de | Mutterstadt
Traudel Klein, 06331 8004-50, traudel.klein@suewe.de | Waldfischbach-Burgalben
Werner Maischein, 06321 3939-16, werner.maischein@suewe.de | Haßloch | Böhl-Iggelheim

10634223_10_1

www.jobware.de

Wechseln auch Sie auf die Überholspur.

Jobware – Der Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte.

WANTED!

Jobware
ERSTKLASSIGE JOBS. ERSTKLASSIGE BEWERBER.

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

WIR KAUFEN
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10619794_10_1

Ortszusteller (m/w/d) gesucht

für die Prospektverteilung am Wochenende suchen wir an Ihrem Wohnort weitere Zusteller / Zustellerinnen im Festbezirk. Mindestalter ab 14 Jahre.

Tel. 07275-9896460
info-woerth@pvg-pfalz.de

10643600_20_2

GFN Wörth
(Nähe Rathaus)
sucht verlässliche
Reinigungskraft (m/w/d)
für 2 Std/Woche,
Stundenlohn 12,50 Euro,
Telefon 06221.6741682
E-Mail: woerth@gfn.de

10646398_10_1

- Eigenheim gesucht -

Wir wollen uns vergrößern! Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus in der Umgebung. Einzug flexibel, Finanzierung gesichert!
Angebote bitte an Petra Randolff.

GARANT IMMOBILIEN
Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

10645746_10_1

Sichern Sie sich jetzt bis zu 55% staatliche Förderung!

Tauschen Sie ihre alte Heizung gegen eine energieeffiziente Pellet-Heizung zu besonders attraktiven Konditionen!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf!

BP BRETTENMEIER & PENNEWIß HAUSTECHNIK
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Industriestr. 22 · 76767 Hagenbach · Fon 0 72 73 – 7 31 15 23 · www.bphaustechnik.de

10602888_10_1

Wir suchen DICH für unser Team !

Seniorentagespflege Niederwiesen

Willst du mit uns arbeiten? JA

Dann bewerbe Dich oder ruf uns an!
In unserem Team fehlt uns :

- Pflegefachkraft (Altenpfleger/in , Krankenschwester m/w/d) in Teilzeit ab sofort
- FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) ab sofort
- Fahrer für den Seniorentransport
- Pflegehilfskraft / Altenpflegehilfe (APH) / Krankenpflegehelfer (KPH) m/w/d in Teilzeit
- Betreuungskraft / Wohngruppenassistenz in Teilzeit ab sofort

☺ *Gerne auch Wiedereinsteiger , älteres Pflegepersonal oder Quereinsteiger* ☺

Was wir bieten können ?

- Mitarbeit in einem motivierten und freundlichen Team mit familiärem Betriebsklima
- Gute Einarbeitung und Aufnahme ins Team
- Pflege und Betreuung mit Zeit

Interesse geweckt?

Seniorentagespflege Niederwiesen GmbH
In den Niederwiesen 8 , 76744 Wörth
Tel: 07271 / 9797626 oder Seniorentagespflege-Niederwiesen@web.de

10644992_10_1

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

AB AUGUST **NEU** IN WÖRTH!

Hagenbacher Str. 21

Gabor
waldläufer
legero
SKECHERS FOOTWEAR
rieker

SchuhHanss

Hagenbacher Str. 21 | 76744 Wörth | schuh-hanss@gmx.de

10646176_10_1